

Schulsystem & Schulpflicht



Deutschlands Schulsystem

Sind Ihre Kinder älter als sechs Jahre, müssen sie zur Schule gehen, denn in Deutschland gilt die Schulpflicht. Die große Mehrheit der Schulen in Deutschland wird vom Staat betrieben. Ihre Kinder können diese Schulen daher kostenlos besuchen. Daneben stehen Ihnen natürlich private und internationale Schulen offen. Für die fallen allerdings Gebühren an.

Verantwortlich für die Schulpolitik sind die einzelnen Bundesländer. Je nach Region, in die Sie mit Ihrer Familie ziehen, werden Sie daher etwas unterschiedliche Schulsysteme vorfinden. Zum Beispiel lernen Kinder in den einzelnen Bundesländern nicht immer das gleiche und benutzen zum Teil auch andere Schulbücher. Zudem gibt es in den einzelnen Bundesländern unterschiedliche Schultypen. Eine grobe Einteilung der Schulen gilt jedoch in ganz Deutschland:

Grundschule: Die Schulzeit beginnt in der Regel für 6-Jährige in der Grundschule. Die besuchen die Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse. Nur in Berlin und Brandenburg endet die Grundschule erst nach der sechsten Klasse. Je nachdem wie gut Ihre Kinder in der Grundschule sind, können Sie anschließend gemeinsam mit den Lehrern und Lehrerinnen entscheiden, welchen Schultyp Ihr Kind ab der fünften Klasse besucht. Am meisten verbreitet ist die folgende Aufteilung bei den weiterführenden Schulen:

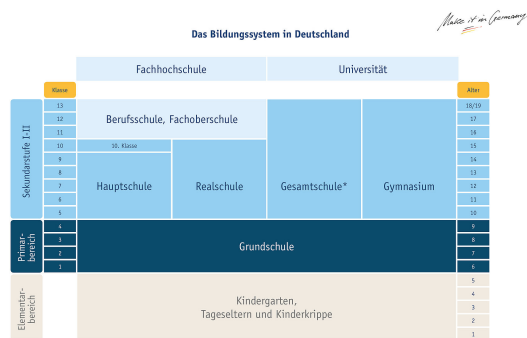
- Hauptschule (Klasse 5-9/10)
- Realschule (Klasse 5-10)
- Gesamtschule (Klasse 5-12/13)
- Gymnasium (Klasse 5-12/13)

Haupt- und Realschule: Jugendliche, die erfolgreich die Haupt- oder Realschule durchlaufen haben, können anschließend eine Berufsausbildung machen oder auf ein Gymnasium oder Gesamtschule wechseln.

Gesamtschule: Bietet eine Alternative zum dreigliedrigen Schulsystem (Haupt-, Realschule und Gymnasium).

Gymnasium: Hier können Schülerinnen und Schüler am Ende der zwölften oder dreizehnten Klasse durch eine erfolgreich bestandene Prüfung ihr Abitur oder ihr Fachabitur erhalten. Diese Qualifikation berechtigt sie dazu, anschließend an einer Hochschule oder Fachhochschule zu studieren. Aber auch Absolventinnen und Absolventen von Gymnasien können den direkten Einstieg in die Praxis über eine Berufsausbildung wählen.

Eine Übersicht des deutschen Bildungssystems



Einschulung neuzugewanderter Schulkinder und Jugendliche

Sind Ihre Kinder bei der Einreise nach Deutschland bereits im Schulalter? Sie fragen sich bestimmt, wie ihre Einschulung gestaltet wird? Darüber entscheidet die jeweilige Schulleitung in Absprache mit der zuständigen Schulbehörde. In der Regel werden die neuzugewanderten Schulkinder, die aufgrund ihrer Sprachkenntnisse noch nicht in der Lage sind, durchgehend am Schulunterricht teilzunehmen ein Probeunterricht angeboten. Ziel ist es, sie so schnell wie möglich in den regulären Schulunterricht zu integrieren.

Woran Sie eine gute Schule erkennen

In Kinderkrippen können Ihre Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren mit Gleichaltrigen spielen. Dabei werden Sie von ausgebildeten Erzieherinnen und Erziehern betreut. Spielerisch begleiten die Fachkräfte Ihre Kinder bei den ersten Lernschritten. Auch altersgerechte Mahlzeiten, Schlafpausen und das Spielen im Freien stehen auf dem Programm. Wann Sie Ihre Töchter oder Ihren Sohn morgens bringen und später wieder abholen, können Sie meistens flexibel vereinbaren. Angeboten werden Kinderkrippen von privaten, öffentlichen oder kirchlichen Trägern. Die Preise variieren stark und hängen teilweise vom Einkommen der Eltern ab. Die Verfügbarkeit von Plätzen hängt stark von der Region in Deutschland ab.

Weitere Informationen im Web

Association of German International Schools

Zusammenschluss von internationalen Schulen in Deutschland

Kultusministerkonferenz (KMK)

Das Schulwesen in Deutschland

Mehr anzeigen

Deutscher Bildungsserver

Suchportal für Schulen

PrivatschulBeratung

Suche nach Privatschulen und Internaten

